



Deutscher Gleitschirm- und Drachenflugverband e.V.

Gmund, den 13. Juli 2023

Drachenflug Weltmeisterschaft 2023 in Nord-Mazedonien

Deutsches Team im WM-Fieber

Die 23. Drachenflug-Weltmeisterschaft in Nord-Mazedonien wird am 6. August mit einer feierlichen Parade durch die Altstadt von Krushevo eröffnet. Deutschland schickt 11 Piloten ins Rennen. Gestartet wird in zwei Wertungsklassen und es wird um Medaillen in der Einzel- und Teamwertung geflogen. Deutschland ist in beiden Klassen aktuell Vizeweltmeister und Mitfavorit beim Kampf um die Titel.

Im mazedonischen Krushevo wird vom 6. bis 19. August 2023 die 23. FAI Drachenflug Weltmeisterschaft ausgetragen. 140 Piloten aus 25 Nationen nehmen teil. Die Vorbereitungen des deutschen Teams sind in vollem Gange und Teamchefin Regina Glas darf sich berechnete Medaillenhoffnungen machen. „Unsere deutschen Nationalmannschafts-Piloten fliegen seit 10 Jahren kontinuierlich in der Weltspitze mit und haben mit zahlreichen Gold-, Silber- und Bronzemedailles bei den letzten Welt- und Europameisterschaften einen beispiellosen Erfolg verbucht. In der laufenden Saison zeigten vor allem Primoz Gricar und Markus Baisch hervorragende Leistungen. Wenn sie die auch in Mazedonien abrufen, sind Medaillen sicherlich in Reichweite“, analysiert Teamchefin Glas die Erfolgsaussichten des deutschen Teams.

Deutschland mit berechtigten Medaillenhoffnungen

Zu Beginn der Saison 2023 durfte sich Teamchefin Regina Glas über ein Novum freuen. Der Weltverband FAI (Fédération Aéronautique Internationale) führt anhand von Ergebnissen auf internationalen Wettbewerben ein FAI World Ranking. In der Class 1 (Flexible Drachen) führt der deutsche Primoz Gricar die Rangliste an. Zweitbesten deutscher Pilot ist Gerd Dönhuber auf Rang 8. In der Nationenwertung liegt Deutschland auf Rang 2 hinter Italien. In der Starrflügel-Klasse (Class 5) ist Markus Baisch aktuell auf Rang 2, alle weiteren 5 Nationalteampiloten finden sich in den Top-Ten. Die Nationenwertung führt Spanien an, Deutschland liegt auf Rang 2. „In der Teamwertung sind sicher die Italiener bei den Flexiblen Drachen und bei den Starrflüglern die Spanier und Österreicher unsere größten Konkurrenten. Aber auch Brasilien, England, oder Tschechien haben berechnete Titelambitionen. Die größten Außenseiter-Chancen würde ich den Schweizern, und wegen der Flachlanderfahrung den Australiern zurechnen“, beurteilt Glas die Konkurrenten für ihr Team.

Krushevo – Historischer Ort und etabliertes Fliegermekka

Das geschichtsträchtige Bergdorf Krushevo hat sich über die letzten Jahre zu einer festen Größe im internationalen Wettkampfgeschehen entwickelt. Bereits 2016 und 2018 fanden hier Europa- und Weltmeisterschaften im Drachenfliegen statt. Auch die Gleitschirmflieger flogen hier schon

eine Europa- und Weltmeisterschaft. Ein weiterer Höhepunkt ist nun die Drachenflug-Weltmeisterschaft in diesem Jahr für das kleine Bergdorf und unterstreicht seine Sonderstellung als zuverlässige Wettkampfarena für internationale, hochklassige Wettbewerbe. Einer der wichtigsten Gründe dafür ist die hohe Anzahl an Flugtagen. Im Durchschnitt regnet es im August nur dreimal im Monat und die Statistik ist nicht vom Tourismusverband in Auftrag gegeben – die Anzahl der Durchgänge pro Wettkampf ist in Krushevo rekordverdächtig. Krushevo liegt auf einer Höhe von 1.350 Metern und ist damit die höchstgelegene Stadt auf dem Balkan. 159 km trennen den Ort von der Hauptstadt Skopje und nur 68 km von der mazedonisch-griechischen Grenze. Dank der Lage dauert die Fahrt vom Dorf zum Startplatz keine zehn Minuten. Dort angekommen, fällt der Blick sofort auf die große Ebene, die im Westen, Norden und Osten von Gebirgszügen eingerahmt ist und im Süden von der griechischen Grenze durchschnitten wird. Durch die geographischen Gegebenheiten bietet Krushevo eine nahezu perfekte Wettkampfarena mit einer Vielzahl an Optionen für die täglichen Wettbewerbsaufgaben.

Die Weltmeisterschaft im Internet und über Live-Tracking

Ab Sonntag, den 06.08.2023, wird das deutsche Team täglich über die Weltmeisterschaft auf www.dhv.de berichten. Dort gibt es neben aktuellen Informationen rund um das Team auch Ergebnisse, Analysen, Bilder und Videos. Zudem wird bei der diesjährigen Drachenflug-Weltmeisterschaft wieder das Livetracking eingesetzt. Alle Piloten sind mit sogenannten GPS-Trackern ausgestattet, die die aktuelle Position senden. Dadurch kann jedes Rennen Live im Internet angeschaut und die Flugroute der Piloten am Bildschirm mitverfolgt werden.

Das deutsche WM Aufgebot:

Piloten – Flexible Klasse (Class 1)

Primoz Gricar (Abentheuer/Rheinland Pfalz)
Gerd Dönhuber (Ruhpolding/Bayern)
Roland Wöhrle (Baden Württemberg)
Marco Gröbner (/Wiehl/NRW)
Oliver Salewski (Otterfing/Bayern)
Kajo Clauß (Arget/Bayern)

Piloten – Starrflügel Klasse (Class 5)

Markus Baisch (Meidelstätten/Baden Württemberg)
Dirk Ripkens (Kevelaer/NRW)
Jochen Zeyher (Waakirchen/Bayern)
Christoph Schöll (Meidelstätten/Baden Württemberg)
Alfred Mayer (Oberstadion/Baden Württemberg)

Teamchefin:

Regina Glas (Waakirchen/Bayern)

Ergebnisse unter: <https://civlcomps.org/event/hqworlds2023>

Pressefotos unter: www.dhv.de

Liveberichterstattung mit Text, Fotos, Videos unter: <https://www.dhv.de/piloteninfos/wettbewerb-sport/drachen-szene/live-berichte/weltmeisterschaften-class-1-5-mazedonien-2023/>

Zur allgemeinen Information

Drachenpiloten nutzen Sonne, Wind und Thermik (aufsteigende Luft), um sich am Himmel motorlos fortzubewegen und aufsteigen zu können. Von einem Aufwind zum anderen versuchen sie eine vorgegebene Route abzufliegen. Mit Hilfe eines GPS-Gerätes orientieren sich die Piloten. Die Instrumente zeichnen den Flug auf. Am Ende einer Wettbewerbsaufgabe werden die Tracks ausgelesen und kontrolliert, ob alle festgelegten Wendepunkte regelkonform angefliegen wurden. Das Ziel ist, die vorgegebene Strecke möglichst schnell zu bewältigen. Bei Drachen-Wettbewerben werden in der Regel Strecken von 80 bis 200 km geflogen.

Zu jeder Zeit können wir Ihnen sendefähiges Filmmaterial mit tollen Aufnahmen aus der Luft, Interviews, etc (natürlich mit Timecode) zur Verfügung stellen.

Beispiele finden Sie unter <https://www.dhv.de/piloteninfos/wettbewerb-sport/drachenszene/live-berichte/europa-und-weltmeisterschaften-fai-1-fai-5-in-krushevomazedonien-2018/videos/> oder unter <https://www.dhv.de/piloteninfos/wettbewerb-sport/drachenszene/live-berichte/europameisterschaften-monte-cucco-2022/>

Weitere Informationen bekommen sie jederzeit von:

Teamchefin Regina Glas unter Tel: 0170-8389477, E-Mail: regina.glas@dhvmail.de
oder

DHV-Referat PR, Ben Liebermeister, Tel. 08022-9675-62 oder mobil: 0171-2429973

Herzliche Grüße vom Tegernsee

Regina Glas
Referat Sport

DHV e.V. – Deutscher Gleitschirmverband und Drachenflugverband
Am Hoffeld 4
83703 Gmund am Tegernsee
Telefon: 08022/9675-60
mobil: 0170-8389477
Telefax: 08022/9675-99
E-Mail: regina.glas@dhvmail.de
Website: www.dhv.de
Facebook: www.facebook.com/DeutscherHaengegleiterverbändeV/

Deutscher Gleitschirmverband und Drachenflugverband
40.000 Mitglieder – 300 Mitgliedsvereine – 100 Flugschulen
Beauftragter des Bundesverkehrsministers

DHV e.V. - German Paragliding Federation and Hang Gliding Federation
40.000 Members – 300 Clubs – 100 Flying Schools
Official delegate from the Ministry of Transport